Newsletter III/2009

Verein Kunstturnen Schaffhausen, Sponsoring, Susi Trachsler,
Hanfpünt 6a, 8207 Schaffhausen, susi.trachsler@shinternet.ch

Dank Erfolgen mit viel Enthusiasmus und Schwung ins neue Jahr

Liebe Sponsoren, liebe Gönner, Supporter und Mitglieder von KUTU SH
Liebe Mitglieder des SHTV

Mir scheint, dass das Jahr 2009 wie im Fluge vorbei ging, und das ist gut so, denn normalerweise vergeht die Zeit ja dann schnell, wenn viel läuft, man auf Hochtouren „dran ist“ und auch viele Erfolge feiern kann. Dies war auch in der zweiten Jahreshälfte der Fall: Unser Team schaffte an den Schweizer Meisterschaften Mannschaften den als klares Ziel vorgegebenen Aufstieg in die Nationalliga B. Unsere Turner hinterliessen aber auch bei Ihrem Debut am GWG-Cup in Cottbus einen ausgezeichneten Eindruck und konnten mit den Nachwuchsturnern der besten Nationen sehr gut mithalten. *Richie Wanner* war weiter massgeblich am Sieg der Schweizer U-16-Mannschaft am traditionellen Vierländerkampf gegen Frankreich, Deutschland und Grossbritannien beteiligt und fünf Turner von KUTU SH standen regelmässig in der deutschen Regionalliga Süd im Einsatz. Die Turner profitierten von einem Trainingslager in Antibes/F und im Dezember folgt noch ein weiteres internationales Turnier in Linz/A. So international geht es auch im nächsten Jahr weiter: Weltklasse-Kunstturnen in der Munotstadt heisst das Motto, wenn sich am 25. September 2010 die Frauen- und Männerteams aus Deutschland, Rumänien und der Schweiz in der Dreifachhalle Breite als letzte Vorbereitung auf die Weltmeisterschaften in Rotterdam messen. Dabei sein werden voraussichtlich unsere Sportlerin des Jahres, Europa- und Vize-Weltmeisterin sowie Olympiafinalistin *Ariella Käslin*, der deutsche Turn-Superstar *Fabian Hambüchen* oder das rumänische Sprungwunder *Marian Dragulescu*, dem es als erster Turner gelungen ist, je viermal Boden- und Sprungweltmeister zu werden. Merken Sie sich also dieses Datum vor – es lohnt sich auf alle Fälle! Das OK unter der Leitung von Regierungsrat *Dr. Erhard Meister* setzt alles daran, den besten Länderkampf für die Zuschauer zu organisieren. Hinter den Kulissen wurde auch im Vorstand viel gearbeitet. Entstanden ist zum Beispiel unser neues Logo, es konnten weitere Geräte angeschafft werden und mit dem Trainerteam wurde ein weiterer T-Day organisiert. Alle Informationen zu diesen Themen finden Sie im letzten Newsletter 2009.

Ich wünsche Ihnen allen ruhige und besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns, mit Ihnen auch im neuen Jahr für den Magnesia-Sport zusammenzuarbeiten!
.

Bruno Büchi, Präsident,
bruno.buechi@kutush.ch

Co-Sponsoren:

Rückblick Wettkämpfe und Anlässe Herbstsaison

Internationales Turnier, XXIV GWG-Cup Cottbus, 19./20.09.2009: Zum ersten Mal in der Geschichte von KUTU SH begleitete der Cheftrainer drei seiner Schützlinge, *Marco Walter, Andrin Walther* und *Janik Lobsiger* an ein international besetztes Turnier. Dabei wussten sich die Magnesianer aus Schaffhausen sehr gut gegen die Konkurrenz aus 18 Ländern zu behaupten, erreichten sie doch alle drei eine Platzierung im ersten Drittel der jeweiligen Altersklassen von 15-18 Jahre respektive 11-14 Jahre.

Die erfolgreiche Delegation am GWG-Cup in Cottbus, zusammen mit unserem Cheftrainer *Sebastian Faust* und unserem Kampfrichter *Roger Wangler*.

Tatsächlich konnte *Marco Walter* im Jahrgang 1994 den dritten Platz für sich beanspruchen und *Janik Lobsiger* führte seine Altersklasse sogar an. Was für ein Einstand für unsere KUTU SH-Internationalen! Der Vorstand gratuliert dem erfolgreichen Team und dankt *Esther Lobsiger*, welche die Delegation an dieses internationale Ereignis begleitet und dabei tatkräftig unterstützt hatte.

Trainingslager in Antibes (Fr) vom 4.-11.10.2009: Wiederum gelang es *Patrick Setz* in Zusammenarbeit mit Cheftrainer *Sebastian Faust*, *Roger Wangler* und Delegationsleiter *Patrick Halbmann* ein Trainingslager im Ausland, im Süden Frankreichs, zu organisieren. Die 14 Teilnehmer hatten eine erlebnisreiche und trainingsintensive Woche, welche primär der Festigung der Wettkampfübungen für die bevorstehenden Mannschafsmeisterschaften im Kunstturnen zum Ziel hatte. Ein spezieller Dank gilt Delegationsleiter *Patrick Halbmann* und *Marion Hany*, welche das Trainerteam als „gute Fee“ unterstützte.

Schweizer Meisterschaften Mannschaften (SMM), Lausen, 14.11.2009: Beinahe prophetisch mutet im Nachhinein der Song an, welcher auf der Hinfahrt an die SMM im Fanbus als DER Song von KUTU SH erkoren wurde: „Tonight is going to be a good night“ von den Black Eyed Peas. Die Mannschaft von KUTU SH deklassierte die restlichen Mitstreiter der C-Liga um 20 Punkt und mehr und sicherte sich so den erhofften Aufstieg in die B-Liga. Die Mannschaft zeigte eine kompakte Leistung auf hohem Niveau und siegte verdient.

Co-Sponsoren:

Cilag

Griesser Kältetechnik GmbH
8460 Marthalen ZH
www.griesser-kaeltetechnik.ch

WÜRTH
Würth Industrie Service

leading communication
the partner for leaders

Bild oben: Die erfolgreichen Mannschaftsturner von KUTU SH; (hinten, von links): *Patrick Halbmann, Roman Trachsler, Martin Fuchs*. (vorne, von links): *Marco Walter, Richie Wanner, Christian Dehm, Viktor Weissenberger*.

Der Vorstand gratuliert allen Mannschaftsturnern nochmals herzlich zu Ihrem fantastischen Ergebnis. Der Dank gilt aber auch allen mitgereisten Fans, welche die Turner lautstark anfeuerten und den nötigen Rückhalt boten. Auch dies war eine einmalige Mannschaftsleistung!

Schweizerische Testtage, 21./22.11.2009: Die Testtage sind der wichtigste Wettkampf, wenn es um die Kaderqualifikationen geht. In den jeweiligen Kategorien belegten *Marco Walter* den 2., *Jerry Wanner* den 7., *Janik Lobsiger* den 11. und *Raphael Grob* den 14. Platz. Diese Turner können sich Hoffnungen machen auf eine Kaderqualifikation. Bereits sicher für das Juniorenkader qualifiziert ist *Richie Wanner*.

U16-Länderkampf, 21.11.2009: Die Schweizer Kunstturner gewannen in Dunkerque (Fr) den U16-Länderkampf zwischen Frankreich, Deutschland, Grossbritannien und der Schweiz. Gold in der Einzelwertung ging an den 16-jährigen Briten *Max Withlock* vor den Schweizern *Janick Hitz* (16) und *Eddy Yusof* (15). Aus der Region mit dabei war *Richie Wanner* (15), welcher in der Einzelwertung den guten 10. Rang belegte. Mit nur gerade 0,35 Punkten Vorsprung siegten die Schweizer vor den favorisierten Briten, wie schon im April 2009 in Wallisellen am U18-Länderkampf. Mit klarem Punkterückstand auf die Briten erturnten sich die Junioren aus Deutschland den dritten Rang, wiederum klar vor den Franzosen. Bereits im Vorfeld wurde spekuliert, ob es den Schweizern erneut gelingen wird, die favorisierten Briten zu bezwingen, oder ob sie dieses Mal das Nachsehen haben. Der Vergleich zwischen den besten Kunstturn-Junioren aus Westeuropa dient den Trainern und Turner als wichtiger Gradmesser für den Entwicklungsstand der Nachwuchsathleten. Mit schwierigen, aber vor allem stabil und sauber geturnten Übungen überzeugten die Schweizer Jungturner in der französischen Hafenstadt Dunkerque nahe der belgischen Grenze. *Richie Wanner* (TV Beggingen), welcher seit vergangenem Sommer im Verbandszentrum Magglingen trainiert, hat sich in letztmöglicher Sekunde ins Team geturnt. Nach einer missglückten Qualifikation für diesen Wettkampf wurde er durch den verletzungsbedingten Ausfall eines gesetzten Turners im wettkampfvorbereitenden Trainingslager in Magglingen für einen Quotenplatz nachnominiert. Im allesentscheidenden Testwettkampf am Abend vor der Abreise hatte er einen fehlerfreien Wettkampf und wurde somit ins Team berufen. Der Entscheid ihn starten zu lassen sollte nicht falsch gewesen sein, denn Wanner hielt seine gute Form und turnte einen sehr guten Wettkampf in Dunkerque. An allen sechs Geräten war er in der Teamwertung und hat somit für den Sieg der Schweizer Jungturner einen wesentlichen Beitrag geleistet. Entsprechend zufrieden war *Domenico Rossi*, der Cheftrainer Nachwuch. «Es ist einfach super! Obwohl - am Ende wurde es knapp» meinte Rossi strahlend.

Kampfrichtereinsätze Herbstsaison: Auch unsere Kampfrichter waren an diversen wichtigen Wettkämpfen im Einsatz. *Roger Wangler* war sowohl beim U16-Länderkampf, als auch am GWG-Cup und am Malärcupen in Stockholm vom 23.-26.10.2009 im Einsatz. Auch in der Regionalliga Süd wurde Roger regelmässig als Kampfrichter eingesetzt. Am U18- Länderkampf SUI- ROM-NED in Lugano vom 07.11.2009 war zudem *Erich Wanner* als Judge im Einsatz. Beide wurden zudem an den SMM eingesetzt. KUTU SH bedankt sich bei den Kampfrichtern für deren grossen Einsatz.

Roger Wangler, Kampfrichter,
rogerwangler@bluewin.ch

Manuel Salvel, Bereichsleiter Presse und Medien, ***manuel.salvel@yahoo.de***

Co-Sponsoren:

Griesser Kältetechnik GmbH 8460 Marthalen ZH www.griesser-kaeltetechnik.ch

Würth Industrie Service

leading communication

Weltklasseturner kommen nach Schaffhausen

Kunstturnen Länderkampf Schweiz-Deutschland-Rumänien, 25.09.2010: Wie schon 2007 findet im Vorfeld der WM ein Dreiländerkampf in Schaffhausen statt.

Unter der Leitung von Regierungsrat *Erhard Meister* und *Bruno Büchi*, dem Präsidenten von KUTU SH, haben die Vorbereitungen für einen hochkarätigen Turnanlass in Schaffhausen begonnen. Auch wenn der Anlass erst in knapp einem Jahr durchgeführt wird, laufen die umfangreichen Vorarbeiten bereits heute an. Die Sportfreunde in der Region können sich auf einen hochkarätig besetzten Anlass freuen. Am ***Samstag, dem 25. September 2010***, findet ein Dreiländerwettkampf zwischen der Schweiz, Deutschland und Rumänien in der Breitehalle in Schaffhausen statt. Wie schon im Jahr 2007 wird dieser Turnevent im Vorfeld auf die Weltmeisterschaften, die im Oktober 2010 in Rotterdam ausgetragen werden, durchgeführt. Weil die drei Nationen diesen Wettkampf als letzte WM-Vorbereitung einstufen, werden wohl wie schon 2007 die Stars dieser Turnnationen vor Ort zu bewundern sein. So werden wohl die Schweizer *Ariella Kaeslin, Roman Gisi* und *Niki Böschenstein* oder der Deutsche *Fabian Hambüchen* oder die rumänischen Weltmeister *Marian Dragulescu* und *Ana Porgras den* Weg nach Schaffhausen finden. Wer den Auftritt vor zwei Jahren erlebt hat, weiss um die turnerische Klasse, die diese Meister ihrer Sportart versprechen.

Ueli Trachsler, OK Medien,
ueli.trachsler@shinternet.ch

Personelles/Vorstand

Neuer Bereichsleiter Presse und Medien gesucht*: Manuel Salvel*, seit Anfang 2008 im Amt, gibt aus beruflichen Gründen auf die nächste GV hin (Februar 2010) seinen Rücktritt als Bereichsleiter Presse und Medien. KUTU SH sucht nach wie vor einen Nachfolger für dieses Vorstandsamt, idealerweise mit Kenntnissen der Turnszene. Die Tätigkeiten beinhalten die Planung der Medienarbeit, die Zusammenarbeit mit den regionalen Medien (Zeitungen, Radio, Fernsehen) sowie das Erstellen von Vorschauen und Berichten von Wettkämpfen und Anlässen von KUTU SH. Zudem gehört die Mitarbeit in übergeordneten Projekten von KUTU SH zu den Aufgaben. Für weitere Informationen stehen *Manuel Salvel* oder der Präsident, *Bruno Büchi*, gerne zur Verfügung. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Neues Logo von KUTU SH: Nach der Namensänderung zu Verein Kunstturnen Schaffhausen musste auch ein neues Logo gefunden werden. In Zusammenarbeit mit den Firmen leading communication von *Karin Spörli* und *André Gaille* Werbung / Grafik wurde das neue Logo kreiert. Wir danken den beiden Firmen für die gute Zusammenarbeit. Auch die Seite ***www.kutush.ch*** wurde entsprechend angepasst.

Ernst Habegger, Bereichsleiter Sekretariat/Administration,
ernst.habegger@postmail.ch

Co-Sponsoren:

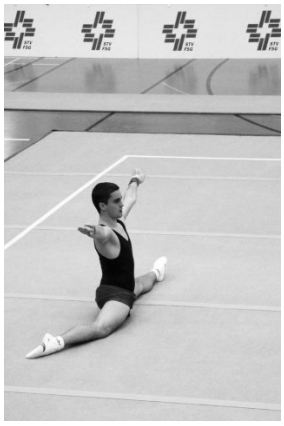
Griesser Kältetechnik GmbH 8460 Marthalen ZH www.griesser-kaeltetechnik.ch

Würth Industrie Service

leading communication

kunstturnen schaffhausen

Impressionen von den SMM



Co-Sponsoren:

Griesser Kältetechnik GmbH
8460 Marthalen ZH
www.griesser-kaeltetechnik.ch

Würth Industrie Service

leading communication

Hintergrund: T-Day

„T-Day" – Tag der Leiter, 20.08.2009: Bereits zum zweiten Mal nach 2008 fand auch dieses Jahr ein Tag der Leiter statt – unter dem Motto: Grenzen überschreiten! Dies darf durchaus wörtlich genommen werden, habe ich doch die Trainer von KUTU SH nach Zürich eingeladen, womit bereits eine erste Grenze, die Kantonsgrenze überschritten wurde. Eine weitere Grenze war eine sportliche, galt es doch sich in den uns Kunstturnern fremden Sportarten Muscle Pump und FitBoxen zu bewähren. Dazu haben wir uns beim Akademischen Sportverband Zürich eingeklinkt, welcher uns übrigens grosszügigerweise kostenlos an seinen Lektionen teilnehmen liess. Dafür sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt.

Kunstturntrainer beim Langhanteltraining. Man beachte, wie konzentriert unser Cheftrainer *Sebastian Faust* zur Sache geht. Die Gesichtsausdrücke der anderen sprechen Bände….

Und bereits im Muscle Pump gelangten einige von uns an Ihre persönlichen Grenzen. Unter grossem Zittern, Kämpfen und Schwitzen stemmten wir gemeinsam während einer Stunde die Langhanteln, stets begleitet von „fätziger" Musik und sachkundig angeleitet durch einen professionellen Fitness-Instruktor.

Endlich einmal eine Übung, bei der wir auftrumpfen konnten. Körperspannung pur – gelernt ist halt gelernt! Da reicht's sogar noch für ein Lächeln.

Als ehemaliger Spitzenturner wollte man sich aber keine Blösse geben und hat das Programm wacker durchgestanden. Interessant aus meiner Sicht war dabei, wie schnell wir Schnellkraftsportler in einer uns fachfremden Sportart an unsere Leistungsgrenzen stiessen. Für die zweite Lektion hiess es dann FitBoxen. Auch hier sind wir zu stampfenden Bässen und Rocky-Musik herumgetänzelt und haben die imaginären Gegner mit Fäusten und Tritten traktiert und, falls noch Luft übrig blieb, mit Kampfesgeschrei einzuschüchtern versucht. Der Spassfaktor war ungemein hoch… Auf jeden Fall lief der Schweiss in Strömen und bald versagten die bereits vom Vortraining müden Muskeln den Dienst. Doch mit eisernem Willen boxten wir uns auch durch diese Lektion. Fazit: wir müssen noch viel trainieren! Nach der verdienten Dusche sind wir dann zur Badi Oberer Letten spaziert, während wir vorbildlich unsere Zwischenverpflegungen (Energieriegel und Früchte) hungrig verspiesen. Beim anschliessenden Beachvolleyball Spiel gewann Team Deutschland gegen Team Schweiz allzu deutlich. Team Schweiz spürte allerdings die vorangegangenen Fitness-Lektionen und hatte „sehr schwere Beine". Um den Schweiss und Sand loszuwerden, entschieden wir uns für ein Bad in der 21 °C warmen Limmat. Und wieder kamen einige Teilnehmer an ihre Grenzen und wollten partout nicht ins, aus ihrer Sicht, eiskalte Wasser steigen. Highlight dieses T-Day Blockes bildeten

Co-Sponsoren:

Cilag

Griesser Kältetechnik GmbH
8460 Marthalen ZH
www.griesser-kaeltetechnik.ch

WÜRTH
Würth Industrie Service

leading communication
the partner for leaders

unsere Salto und Kopfsprünge von der etwa 8 Meter hohen Kornhausbrücke in die Fluten der Limmat. Und wieder gelangten einige an Ihre (Mut)-Grenzen, während der Schreibende die seine überwand und einen wettkampftauglichen Eineinhalbsalto gebückt zeigte, was die Zuschauer zu Spontanapplaus hinriss und Sebastian ungläubig staunend auf der Brücke zurückliess. Wer's nicht glaubt kann gerne das Video dazu anschauen… Beschlossen wurde der T-Day 2009 mit einem grossen Grillfest, welches sich noch spät bis in die laue Sommernacht hineinzog. An meiner Stelle sei hierbei nochmals allen Trainern von KUTU SH für ihre gute Arbeit gedankt. Die Erfolge dieses Jahr sprechen eine deutliche Sprache. Ich freue mich, Euch auch 2010 wieder zu einem erlebnisreichen T-Day einladen zu dürfen und hoffe auch zahlreiche Teilnahme. Als Lehre dieses schönen Tages soll folgendes mit nach Hause genommen werden: Für unsere Turner sind viele zu lernende Kunstturn-Elemente auch etwas Neues. Kein Wunder, stossen auch sie dabei an Ihre Grenzen. So wie wir Trainer am T- Day an unsere Grenzen gestossen sind!

Patrick Setz, Bereichsleiter Technik, ***patrick.setz@kutush.ch***

Kalender

04.-06.12.2009:	Future Cup (intern. Juniorenturnier)	Linz (AUT)
18.12.2009	Dreispitz Teamcup (Achtung: neues Datum!)	Dreispitz
20.02.2010	Generalversammlung KUTU SH	Beringen

Sponsoring

Airtrack-Sponsoring:
Kunstturnen Schaffhausen hat sich ein neues Trainingsgerät angeschafft, den Air-Track! (Aufblasbare Bodenbahn) Auf 17 m Länge können nun schwierige Boden- und Sprungelemente erlernt werden. Ebenso möchte man dieses Gerät für attraktives Schauturnen ausserhalb der Dreispitzturnhalle nutzen. Nun stehen zweimal 17 m Fläche zur Verfügung um Ihr Firmenlogo anzubringen! Mit *Niklaus Rigling* haben wir einen Spezialisten gefunden, der uns Ihre Logos auf den Air-Track aufmalt!

Leistungen für Firmensponsoring:

Logo farbig 0,5x2m (Länge)
CHF 550.- (incl. Druckkosten)
In den folgenden 4 Jahren je
CHF 300.- / Jahr

Ab dem 6. Jahr ist ihre Werbung auf dem Gerät kostenlos!

Leistung für Privatsponsoren:

Schriftzug mit Name und Wohnort für CHF 350.- (einmalig)

Interessiert? Sehr gerne gebe ich Ihnen weitere Informationen zu unserem neusten Projekt!

Susi Trachsler, Bereichsleiterin Sponsoring/Marketing,
susi.trachsler@shinternet.ch

Co-Sponsoren:

Cilag

Griesser Kältetechnik GmbH
8460 Marthalen ZH
www.griesser-kaeltetechnik.ch

WÜRTH
Würth Industrie Service

leading communication
the partner for leaders